



Dokumentation der Theaterferiensspiele

„Westerfilde On Stage“ -Sprache spielend gelebt-

vom

27.06.2022 – 08.07.2022



Ausgangslage

Westerfilde/Bodelschwingh ist ein Stadtteil im Aktionsplan Soziale Stadt, und fällt mit seinem hohen Migrationsanteil auf. Viele Personen mit Migrationshintergrund sprechen kein bzw. nur wenig deutsch. Auch für die Kinder mit Migrationshintergrund ist die deutsche Sprache täglich eine Herausforderung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Kinder ihre Deutschkenntnisse nicht verbessern, teilweise besteht die Wahrnehmung, dass sich die Sprachfähigkeit bei den Kindern eher verschlechtert hat. Mitten in der Corona-Pandemie im Jahre 2021 hat sich der Arbeitskreis Sprache des Netzwerk INFamilie Westerfilde/Bodelschwingh beraten um den Kindern und Jugendlichen das Thema Sprache näher zu bringen. Und so wurde entschieden, Impulse durch ein zweiwöchiges Theaterprojekt im Jahr 2022 zu setzen. Das Ziel dabei war mit theaterpädagogischen Methoden den Kindern und Jugendlichen die deutsche Sprache spielerisch näher zu bringen.



Die Organisationszuständigkeit wurde bei der Kinder- und Jugendförderung und der Präventionsfachstelle des Jugendamtes verankert. Als Kooperationspartner meldeten sich die Fabido Familienzentren Speckestraße 15 und 17, die FABIDO Tageseinrichtung Wattenscheidskamp, die Westhausen-Grundschule sowie deren Offener Ganzttag, und die Jugendfreizeitstätte KESS.

Das Organisationsteam ist davon ausgegangen das ca. 100 – 150 Kinder und Jugendliche pro Woche an dem Projekt teilnehmen. Für diese Vielzahl an Menschen wurde ein geeigneter Ort in Westerfilde gesucht und in dem Sportplatz an der Westhausen-Grundschule gefunden. Die Idee war eine Zeltstadt für zwei Wochen auf dem Areal aufzubauen. Dazu wurde die AG Mengeder Ferien- und Freizeitspass e.V. als Kooperationspartner gewonnen, die uns die benötigten 16 Zelte für die einzelnen Workshops und Essenausgabe zur Verfügung stellte. Es war von vornherein klar, dass die Altersspanne von 4 bis 18 Jahren bei den Kindern und Jugendlichen sein sollte. So musste dann auch die Einteilung in den Workshops altershomogen erfolgen. Es wurde davon ausgegangen, dass etwa 12-14 Workshop benötigt werden. Mit dem Kinder- und Jugendtheater Dortmund wurde ein weiterer Kooperationspartner gefunden, der 10-12 Theaterpädagog*innen und Schauspieler*innen für die Leitung der Workshops zur Verfügung stellen konnte. Des Weiteren stellte das Theater auch die Technik für den Sound. Neben den Theaterpädagog*innen wurden weitere Honorarkräfte, pädagogische Mitarbeiter*innen, zur Unterstützung in den Workshops eingestellt. Da nicht jedes Kind offen für das Theater ist, wurde das Zentrum für Medienkompetenz in Dortmund (ZMiDO) für zwei Workshops zu dem Thema Video und Stopp-Motion beauftragt.

Projektorganisation:

Im Organisationsteam waren vertreten Susanne Fifowski und Fabian Reckel von der JFS Westerfilde, Lisa Spangenberg von der Westhausen-Grundschule, Arne Thomas von der Kinder- und Jugendförderung und Dirk Havemann vom Netzwerk INFamilie. Als Honorarkraft konnte Kathie Eilinghoff vom Quartiersbüro gewonnen werden.

Teilnehmende

Durchschnittlich nahmen 155 Kinder pro Tag teil. In der ersten Woche musste ein Aufnahmestop am Montag bei 160 Kindern verhängt werden. In der zweiten Woche bei 150 Kindern, da ein Workshop weniger ausgerichtet wurde. Es nahmen in der ersten Woche 45 Kinder aus den Kindergärten FABIDO Familienzentren Speckestraße 15 und 17, und FABIDO Tageseinrichtung Wattenscheidskamp, 97 Kinder im Alter von 6-10 Jahren, davon 30 Kinder aus der OGS der Westhausen-Grundschule und 17 Kinder im Alter von 10-13 Jahren teil.



Aufbau der Zelte auf dem Sportplatz an der Westhausener Grundschule am Samstag, 26.07.22, Bild: Susanne Fifowski



Neben einem Sanitätsdienst, wurden 2 Seecontainer für die Lagerung des Materials, ein WC-Container und Bauzäune gemietet und ein Sicherheitsdienst für die Nächte und Wochenenden beauftragt. Auch eine Bühne mit den Maßen 6 x 8 Meter musste extern bestellt werden. Das Catering wurde bei der Firma Kochmütze bestellt. Aufgrund des Andrangs und verspäteten Anmeldungen mussten mehrmals die Portionszahlen erhöht werden. Auch hatten die Kinder sehr großen Hunger und mehrere Kinder wollten eine zweite Portion. Das Essen wurde ehrenamtlich durch Mütter von Schüler*innen der Westhausen-Grundschule ausgegeben. Sie sorgten auch den ganzen Tag für das Befüllen von Trinkflaschen und die Ausgabe von Kaffee, Obst und Keksen. Des Weiteren konnten die Quartierskümmerer vom Sozialamt gewonnen werden, die täglich Bänke und Stühle aufbauten und die Materialausgabe organisierten.



Essensausgabe in der Mittagspause, Bilder Dirk Havemann



In der zweiten Woche konnte der FABIDO Kindergarten Wattenscheidskamp nicht mehr teilnehmen, dadurch reduzierte sich der Anteil der Altersgruppe 3-6 Jahren auf 30 Kinder. In der Altersgruppe 6-10 Jahren nahmen 100 Kinder, davon 30 Kinder aus der OGS, und 20 Kinder im Altersbereich 10-13 Jahren teil. Insgesamt wurden in der ersten Woche 13 Workshops und in der zweiten Woche 12 Workshops mit durchschnittlich 12-13 Kindern durchgeführt.

Neben den Theaterpädagog*innen betreuten pro Workshop auch pädagogisches Personal, eine Person pro Workshop, die einzelnen Gruppen, sodass sichergestellt war, dass mindestens immer zwei Personen einen Workshop leiteten. Hinzu kamen noch fünf ehrenamtliche Mütter, die für die Ausgabe des Catering zuständig waren.

Die JFS Westerfilde stellte zwei hauptamtliche, zwei nebenamtliche Mitarbeiter*innen und zwei AGH-Kräfte während der gesamten Zeit zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Fazit und Ausblick

Das Theater-Projekt in den Westerfilder Ferienspielen war aus Sicht des Organisationsteam, ein großer Erfolg. Es nahmen viele Kinder und Jugendliche aus Westerfilde teil. Er war eine große Freude, mit wieviel Lust und Freude die Kinder an den Workshops teilnahmen. Mehr als 90% der Teilnehmenden kam täglich wieder. Das Ziel die deutsche Sprache den Kindern zu vermitteln wurde erreicht. In den Workshops wurden zahlreiche Aufführungen und Darbietungen erarbeitet und auf der Bühne präsentiert. Es wurden Theaterstücke selbst inszeniert, Gedichte wurde spielerisch umgesetzt, eigene Geschichten geschrieben, erzählt und vorgetragen. Straßentheaterstücke wurden entwickelt und in der Dortmunder Innenstadt und auf dem Westerfilder Marktplatz aufgeführt. Zu den beiden Abschlusstagen (freitags) kamen mehr als 700 Gäste pro Aufführungstag. Allen Kindern wurde viel Aufmerksamkeit bis zum Schluss aller Aufführungen geschenkt. Für die Kinder war es eine tolle Erfahrung, diese Aufmerksamkeit zu spüren und zu genießen.

Der Bezirksbürgermeister, Herr Axel Kunstmann, betonte bei der Eröffnung und auch bei der Verabschiedung die Wiederholung des Projektes. Allerdings ist es fraglich, ob das Projekt in diesem Umfang regelmäßig durchzuführen ist. Zum einen aus finanzieller, wie aber auch aus personeller Sicht. Fraglich ist es, ob so viele Gelder und Personal wieder zur Verfügung stehen. Das Kinder- und Jugendtheater Dortmund hat schon mitgeteilt, dass sie im nächsten Jahr keine Kapazitäten haben, da sie selber ein großes Projekt durchführen.

Wir bedanken uns besonders bei den Förderern Vonovia Mieterstiftung, der Profiliis-Stiftung und der Bezirksvertretung Mengede, sowie dem Quartiersmanagement und der Sparkasse Dortmund für die finanzielle Unterstützung.



Finanzierung:

Einnahmen:

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frau und Jugend	40.000,00 €
Bezirksvertretung Mengede	10.000,00 €
Vonovia Mieterstiftung	10.000,00 €
Profiliis, Stiftung zur Förderung von Kindern und Jugendlichen	10.000,00 €
Stadtteilstiftung Westerfilde	6.000,00 €
Sparkasse Dortmund	3.400,00 €
Gesamt	79.400,00 €

Ausgaben:

Theaterpädagog*innen KJT	17.000,00 €
Freie Theaterpädagog*innen	6.252,00 €
Requisite	2.996,13 €
Pädagogisches Personal, Honorarkräfte	13.500,00 €
Ehrenamtszuschuss Essensausgabe	1.400,00 €
Bühne	2.142,00 €
Zelte	5.397,03 €
Catering	7.062,00 €
Sanitätsdienst	2.040,00 €
Auf-/Abbau	2.380,00 €
Security-Dienst	6.069,00 €
WC-Container	4.920,65 €
Seecontainer	1.071,03 €
Bauzäune	1.063,86 €
Diverses	3.976,80 €
Gesamt:	77.267,50 €

„WESTERFILDE ON STAGE“

Theaterferiensspiele Westerfilde
vom 27.06.–08.07.2022, von Montags bis Freitags

immer von 10.00–15.00 Uhr
auf dem Sportplatz der
Westhausen-Grundschule
Wenemarstraße 11–13
44357 Dortmund

Anmeldung erforderlich:
Für die Teilnahme an den Theaterferienspielen melde dich bitte bei der Jugendfreizeitstätte Westerfilde an:
Jugendfreizeitstätte Westerfilde KESS
Wenemarstraße 15, 44357 Dortmund
Tel.: (0231) 50-1 14 20, E-Mail: jfswesterfilde@stadtdo.de

Sponsors: ProFiliis, Vonovia Mieterstiftung, Sparkasse Dortmund, K&T Dortmund, Z.M.i.D.O., WVB, QUARTIERSMANAGEMENT WESTERFILDE - BEZIRKSVERTRETUNG, C&S, Hess, STADTBÜRO 9-9, LEIPZIGER, Stadt Dortmund



Impressionen:

Eröffnung des Westerfilder Theaterprojektes
„Westerfilde on Stage“ durch Bezirksbürgermeister
Axel Kunstmann



Bilder: Claudia
Schroth, Dirk
Havemann



Impressionen aus den Workshops

Bilder: Dirk Havemann, Fabian Reckel, Susanne Fifowski, Jugendamt



„WESTERFILDE ON STAGE“



"WESTERFILDE ON STAGE"



„WESTERFILDE ON STAGE“

Ein Workshop machte Straßentheater und zog mit ihrer Requisite (Bierkästen) für ein Nachmittag auf den Westerfelder Marktplatz. Tageseinnahme 29,- €. In der 2. Woche ging es auf den Reinoldikirchvorplatz, da wurde sogar 85,- € eingenommen.

Bilder: Susanne Fifowski, Jugendamt



Tägliches Willkommens- und Verabschiedungsritual





Aufführungen der einzelnen Workshops an den Freitagen
mit jeweils über 700 Gästen

Bilder: Dirk Havemann, Fabian Reckel, Susanne Fifowski, Jugendamt



„WESTERFILDE
ON STAGE“



"WESTERFILDE ON STAGE"



„WESTERFILDE
ON STAGE“

